

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 55. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/055/2018)

am Dienstag, 4. Dezember 2018,

20:00 Uhr

**im kleinen Saal im Bürgerhaus,
Hauptstraße 4, 01465 Langebrück**

Beginn der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 21:17 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Ulrich Knöpfle
Thomas Rapp
Matthias Rau
Ulrike Sawallisch
Tom Siepker

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer
Prof. Dr. Jürgen Schmelzer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD
Norbert van Rennings

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Ursula Krug

Bürger: 14

Gäste: . Frau Bibas, Betriebsleiterin Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Landeshauptstadt Dresden
. Herr Kurz, Abt.-Ltr. Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
. Frau Annett Zschoppe, Geschäftsführerin Agentur Z & Z
. Herr Biastoch, Verw.-stellenleiter Weixdorf/Langebrück

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3** Beschlusskontrollen
- 4** Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5** Kita-Fachplan/Nutzung Objekt Jakob-Weinheimer-Str., Bruhmstraße
- 6** Geschwindigkeitsmeßtafeln- Prüfung Bescheid **V-LB0111/18
beschließend**
- 7** Bürgerbeteiligungssatzung/Ersetzungsantrag **A0436/18
beratend**
- 8** Fragen an den Ortsvorsteher
- 9** Termine
- 10** Sonstiges

öffentlich**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

- Herr Hartmann begrüßt die Damen und Herren des Ortschaftsrates, die Vertreter der Verwaltung und die Bürger zur Ortschaftsratsitzung
- Frau Krug ist für die heutige Sitzung aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt
- die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- Anträge zur Tagesordnung:
Herr Hartmann informiert, dass unter TOP 4 Informationen durch den Ortsvorsteher zum einen heute die Vorstellung der Broschüre 20 Jahre Eingemeindung erfolgt, damit der Ortschaftsrat einen aktuellen Stand erhält. Die Broschüre soll im ersten Quartal 2019 veröffentlicht werden. Für die Unterstützung bei der Erstellung dankt Herr Hartmann der Ortschronik, der Verwaltungsstelle und dem Ortschaftsrat.
Zum anderen wird zur Petition für eine wohnortnahe Beschulung an den Oberschulen im Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2019/2020 der Elternräte der Grund- und Oberschulen im Dresdner Norden informiert, zu welcher Frau Stadträtin Wendt und Elternsprecher sprechen werden.
- die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt
- Bestätigung und Mitunterzeichnung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.11.2018 durch Herrn Prof. Dr. Schmelzer und Herrn Rau
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Herr van Rennings und Herr Siepker

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates

- aus der letzten nicht öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 20.11.2018:
 - . Der Ortschaftsrat beschließt die Verpachtung des Flurstückes Langebrück 229/21. Der Vertrag ist unbefristet mit einer jährlichen Kündigung abzuschließen. Der Ortschaftsrat regt der Vollständigkeit halber eine Verpachtung des gesamten Flurstückes, d.h. bis zur Fahrbahnkante abzüglich 0,6 m Sicherheitsstreifen an.
Zustimmung (9 Ja-Stimmen), Beschluss-NR: OR LB 73/2018
 - . Zustimmung zum geplanten Bauvorhaben der Firma Micro Epsilon Optronik im Langebrücker Gewerbegebiet, welches durch das beauftragte Architekturbüro Inland-Architektur, vertreten durch Herrn Seelin, vorgestellt wurde.
Zustimmung (9 Ja-Stimmen), Beschluss-NR: OR LB 74/2018

3 Beschlusskontrollen

- zur Vorlage V2523/18 zur Aufgabenabgrenzungsrichtlinie wird es eine abschließende Befassung im Stadtrat nicht mehr geben, da der federführende Ausschuss des Stadtrates für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit am 26.11.2018 entschieden hat, die Aufgabenabgrenzungsrichtlinie aufzuteilen.
- Information zum Schreiben des Oberbürgermeisters vom 03.12.2018 zum weiteren Verfahren

4 Informationen durch den Ortsvorsteher

Herr Hartmann begrüßt die Vertreter der Agentur Z & Z. Frau Zschoppe, Geschäftsführerin, stellt sich und ihre Kolleginnen und Kollegen kurz vor und mittels Beamer wird der aktuelle Bearbeitungsstand vorgestellt:

- 2019 ist Langebrück 20 Jahre ein Stadtteil von Dresden
- Langebrück hat eine 730jährige Geschichte
- in der Broschüre soll zu Langebrück noch etwas gesagt werden, was noch nicht gesagt wurde
- eine sehr gute Grundlage ist das von Frau Both erstellte Buch „Langebrück im Lauf der Zeit“
- die Tendenz für das jetzige Buch geht in Richtung Image-Broschüre
- ab Ende Oktober wurde intensiv mit Herrn Hartmann, Herrn Biastoch, Frau Seiffert und der Ortschronik zusammengearbeitet
- Kick-off: Ortsbegehungen, Quellenstudium, Begegnungen, Konzepte
- gehen 100 Jahre zurück und zeigen Ereignisse, Persönlichkeiten und Entwicklungen in verschiedenen Zeitetappen im Spiegel der Weltgeschehen bis jetzt wieder
- Persönlichkeiten – sind Töchter und Söhne Langebrücks
- agieren viel mit Bildern – Unterstützung von Herrn Walker aus Langebrück

Herr Hartmann dankt für die Vorstellung.

Herr Knöpfle fragt nach der Zeitschiene.

Frau Zschoppe informiert, dass es vorgesehen ist, dass die Broschüre zum Jahresempfang am 15.03.2018 fertig sein soll. Ergänzend informiert sie zum vorgesehenen quadratischen Format und der geplanten 48 Seiten.

Herr Hartmann informiert, dass dem Ortschaftsrat die Aufgabe obliegt, zu den Persönlichkeiten Vorschläge zu geben. Termin hierzu wird die Januar-Ortschaftsratssitzung sein. Anschließend muss mit den Leuten gesprochen und Fotos gemacht werden. Das nächste Thema ist, geeignete Bilder in der jetzigen Jahreszeit zu finden. Gegebenenfalls kann über Herrn Gebauer im Radeberger ein Aufruf erfolgen.

- zum Haushaltsvollzug 2018 wird es in der Januar-Sitzung einen Gesamtjahresabschluss geben
- zu den Baumaßnahmen in 2018 mit Gesamtkosten in Höhe von 385.000 EUR:

- . Geh- und Fahrbahn Gerhart-Hauptmann-Str., zwischen Niocodéstr. und Dresdner Str. – Kosten in Höhe von 135.000 EUR über Straßen- und Tiefbauamt
- . Gehbahn Höntzschstraße – Kosten in Höhe von 70.000 EUR über Straßen- und Tiefbauamt und Verwaltungsstelle
- . Gehbahn Jakob-Weinheimer-Straße – Kosten in Höhe von 36.000 EUR über Verwaltungsstelle und Straßen- und Tiefbauamt
- . Goethestr., zwischen Schillerstr. und Liegauer Str. – Kosten in Höhe von 21.500 EUR über Verwaltungsstelle
- . Goethestr., zwischen Schillerstr. und Badstr. – Kosten in Höhe von 30.000 EUR über Mittel des Ortschaftsrates
- . Borde richten bei Weißiger Straße – Kosten in Höhe von 17.000 EUR über Straßen- und Tiefbauamt
- . Borde setzen und begradigen bei Radeberger Str. von Weißiger Str. bis Beethovenstr. und Fahrbahn/Gußasphalt teilweise bei Radeberger Str. – Kosten in Höhe von 35.500 EUR über Straßen- und Tiefbauamt
- . Fahrbahn Oberflächenbehandlung Hauptstraße an verschiedenen Abschnitten – Kosten in Höhe von 8.000 EUR
- . Fahrbahn Kirchstr. 52 – 54 mit Rasengittersteinen befestigt – Kosten in Höhe von 21.000 EUR über Mittel des Ortschaftsrates
- . Randstreifenherstellung/Parkgelegenheiten Am Gänsefuß/Gänsefuß – Kosten in Höhe von 11.000 EUR über Verwaltungsstelle und Straßen- und Tiefbauamt

Herr Knöpfle informiert zum Weihnachtsmarkt. Die Eröffnung fand am vergangenen Samstag pünktlich um 10:00 Uhr statt und es kamen reichlich Besucher und Gäste. Der Heimatschutzverein konnte wieder durch seinen Verkauf von Weihnachtsartikeln eine Spende in Höhe von ca. 1.000 EUR für die Krebshilfe der Uniklinik Dresden sammeln. Nach Ende des Marktes wurden noch die Keramikbecher gespült und gegen 23:00 Uhr war alles geschafft. Ein großes Lob an alle und an die, die mit teilgenommen und mitgeholfen haben.

- Information zur Themenliste für „die Radeberger“
 - . 21.12.2018 Grußwort des Ortsvorstehers
 - . 04.01.2019 Petition für mehr Oberschulplätze
 - . 11.01.2019 Radweg Liegauer Straße
 - . 18.01.2019 Bürgerentscheid zur Gestaltungssatzung
 - . 25.01.2019 aktuelle Themen aus dem Ortschaftsrat vom 15.01.2019
- zur Oberschulsituation im Dresdner Norden wurde eine Petition gestartet
 - . Herr Hartmann und Frau Wendt waren zum Thema und den DaZ-Klassen beim Landesamt für Schule und Bildung vorstellig
 - . die Petition ist an den Oberbürgermeister gerichtet – Träger der Schulen ist das Schulverwaltungsamt, die DaZ-Klassen gehen über das Landesamt
 - . das Thema ist sehr ernst zu nehmen, ein zweiter Termin beim Landesamt für Schule und Bildung ist im Januar 2019
 - . da das Thema auch Langebrück mit tangiert, erhält der Elternsprecher Herr Meyer-Roß Rederecht

Herr Meyer-Roß bedankt sich und informiert kurz zum Thema und zur Petition. Die Elternsprecher der Schulen im Dresdner Norden haben sich zusammengetan und verwei-

sen auf den eklatanten Widerspruch zwischen den Zahlen aus dem Schulnetzplan und der Realität. In der Petition sind mehrere Lösungsvorschläge unterbreitet worden.

Frau Stadträtin Wendt ergänzt, dass das Thema sehr emotional für die Eltern ist. Die Eltern machen sich Sorgen. Im Sinne des Kindeswohls sind die zum Teil sehr langen Fahrwege zur Schule unzumutbar.

Ein Elternvertreter aus Weixdorf informiert, dass es aktuell in Weixdorf 2 Klassen gibt und es keine Möglichkeit gibt, Container aufzustellen – wegen Unfallschutz. Die Grundschule werden 4 Klassen verlassen, davon werden voraussichtl. 52 Kinder zur Oberschule gehen wollen; dementsprechend wären dann die beiden Oberschulklassen von Kindern aus Weixdorf ausgelastet.

Die Elternsprecherin von der 82. Oberschule in Klotzsche ergänzt, dass durch die Auslagerung des Gymnasiums in Klotzsche dann vermutlich mehr Kinder in die Oberschule in Klotzsche gehen wollen, als den weiteren Weg zum Gymnasium.

Herr Hartmann dankt für die Einbringungen.

5 Kita-Fachplan/Nutzung Objekt Jakob-Weinheimer-Str., Bruhmstraße

Herr Hartmann begrüßt Frau Bibas.

Frau Bibas hat als Unterstützung Herrn Kurz mitgebracht. Sie informiert, dass die Ortschaft zum Beschluss zur Fortschreibung des Kita-Fachplanes 2018/2019 im April beschlossen hatte, dass die Einrichtung Jakob-Weinheimer-Str. so lange weiterbetrieben wird, bis das neue Kinderzentrum fertig ist.

Durch den Eigenbetrieb wird das Objekt an der Bruhmstraße favorisiert, länger am Netz zu halten, da es ebenerdig ist. Am Objekt Jakob-Weinheimer-Str., wenn es länger wie 2020 mit dem Kita-Neubau dauert, muss das Dach neu gemacht werden – Kostenrahmen im 6stelligen Bereich.

Herr Kurz ergänzt, dass das Objekt Bruhmstraße barrierefrei ist. Bei der Jakob-Weinheimer-Str. ist der Bauzustand des Daches kritisch. Die Fassade bröseln, die Elektroinstallation ist nur zur Hälfte auf den aktuellen Stand und der Keller ist feucht. Wenn das Objekt bis 2025 am Netz bleibt, muss investiert werden. Daher würden sie das Objekt Bruhmstraße vorziehen.

Herr Hartmann informiert noch einmal zur Genese.

Abschließend bittet Frau Bibas darum, bis zum Sept./Oktober 2019 abzuwarten. Da brennt nichts an.

Herr Hartmann nimmt das Thema zur formalen Nutzungsentscheidung für den Oktober 2019 in die Wiedervorlage und dankt Frau Bibas und Herrn Kurz.

Herr Kaulfuß fragt nach den Kinderzahlen. Frau Bibas informiert, dass aktuell die Prognose leicht am Absinken ist und ab 2035 leicht wieder ansteigt.

Herr Prof. Dr. Schmelzer informiert, dass die letzten Prognosezahlen zu klein waren. Frau Bibas erklärt, dass sie die Zahlen von der Statistikstelle bekommen.

6 Geschwindigkeitsmeßtafeln- Prüfung Bescheid

**V-LB0111/18
beschließend**

- das Thema war schon mehrfach im Ortschaftsrat
- Information zur Beschlussvorlage

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat bittet den Oberbürgermeister, auch im Vergleich mit den Dresdner Umlandgemeinden die rechtliche Zulässigkeit von Geschwindigkeitsmeßtafeln im öffentlichen Verkehrsraum zu prüfen.
2. Im Fall der rechtlichen Zulässigkeit ist die Errichtung einer Geschwindigkeitsmeßtafel in Langebrück in der Bruhmstraße im Rahmen der Schulwegsicherung zu veranlassen.
3. Im Fall der rechtlichen Unzulässigkeit, ist auf die Untersagung dieser Geschwindigkeitsmeßtafeln in den Umlandgemeinden durch die Landesdirektion hinzuwirken.
4. Um Beschlusserfüllung bis Ende Januar wird gebeten. Vorsorglich zeigt der Ortschaftsrat an, dass bei fehlender Beschlusserfüllung vom Recht des § 67 Abs. 7 SächsGemO Gebrauch gemacht wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 75/2018

7 Bürgerbeteiligungssatzung/Ersetzungsantrag

**A0436/18
beratend**

- zur rechtlichen Prüfung liegt noch kein Ergebnis vor
- die Abgrenzung zwischen Gemeinderat und Ortschaftsrat ist sehr schwierig
- wer setzt das dann um?, z.B. bei den Bürgerwerkstätten – Beispiel Thema Roter Graben in Langebrück – muss das Ergebnis dann der Ortschaftsrat umsetzen?
- Vorschlag für eine Ablehnung mit Vorschlag für Beschlusstext

Beschluss:

Der Ortschaftsrat lehnt den Antrag zur Bürgerbeteiligungssatzung in der vorliegenden Fassung ab und fordert den Oberbürgermeister auf, rechtlich prüfen zu lassen, ob und inwieweit durch eine solche Satzung die Aufgabenabgrenzungen zwischen Stadtrat und Ortschaftsrat zum einen, sowie zum anderen zur Stadtverwaltung eingeschränkt wird.

Der Ortschaftsrat regt an, dass durch den Oberbürgermeister gemeinsam mit dem Stadtrat und den örtlichen Gremien geeignete Formen der Bürgerbeteiligung, einschließlich deren praktischen Umsetzung, erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung mit Ergänzung

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 76/2018

8 Fragen an den Ortsvorsteher

Frau Keil gibt den Hinweis, dass unter www.dresden.de zu Langebrück noch veraltete Daten stehen.

Eine Bürgerin fragt nach, ob es zu ihrer damaligen Anregung zur Schulwegsicherheit bei der Moritzstr./Beethovenstr. für eine Erweiterung der 30er Zone etwas Neues gibt.

Herr Hartmann informiert, dass die Stadt aktuell keinen unmittelbaren Bedarf sieht. Es gibt keine neuen Erkenntnisse.

9 Termine

- nächste Ortschaftsratssitzung am 15.01.2019
- nächste Ortsbegehung am 12.01.2019, Treff 10:00 Uhr in der örtlichen Verwaltungsstelle

10 Sonstiges

Herr Hartmann informiert, dass die Mittelbedarfsanmeldung für den Weihnachtsmarkt auf die Tagesordnung der Januar-Sitzung gesetzt wird.

Abschließend dankt Herr Hartmann dem Ortschaftsrat für die gute konstruktive Zusammenarbeit, der Verwaltungsstelle für die vielen Bauprojekte und guten Zusarbeiten, dem Bauhof – dem der Dank auch zu übermitteln sei. Dank auch an die Bürgerinnen und Bürger für die Sitzungsteilnahme und an die Vereine. Herr Hartmann wünscht allen eine ruhige besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Hartmann
Ortsvorsteher

van Rennings
Mitunterzeichner

Siepkert
Mitunterzeichner